

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Jürgen Martens und ich bin hier mit einem weiteren Mitglied des Historischen Arbeitskreises, um unser Anliegen bezüglich des Speichers in Kürze vorzutragen.

Zunächst vielen Dank, dass wir die Möglichkeit eingeräumt bekommen.

Unser großer Wunsch bzw. großes Anliegen ist die Einrichtung eines Stadt-Museums im Speicher.

Im vergangenen Jahr haben wir ein umfangreiches Nutzungskonzept erarbeitet, das Ihnen vorliegt.

Grundlage unseres Konzepts waren u. a.,

Besuch aller Stormarner Museen und deren Betreiber

und der Besuch der Brauerei „Hopfenliebe“ in Norderstedt.

Deren Geschäftsführer hat sich intensiv mit den Gegebenheiten auf dem Gutshof befasst und beurteilt unser Konzept, **das Zusammenwirken von Erlebnisbrauerei und Museum**, *positiv*.

Darauf legen wir großen Wert, dass nur dieses Zusammenwirken erfolgversprechend ist.

Aber warum ein Stadtmuseum?

Wir haben doch unser wunderbares Schloss mit seiner wertvollen Einrichtung!

Aber vor und nach der Adelskultur -also den rantzauschen und schimmelmanschen Zeiten- hat Ahrensburg viele interessante Epochen, die es wert sind gezeigt und gepflegt zu werden.

Der Historische Arbeitskreis versteckt sich nicht hinter der Aussage:
„Kultur kostet!“

Wir bieten für dieses Projekt unser großes ehrenamtliches Engagement an.

Das hinter diesem Engagement Leistung steckt hat der Arbeitskreis häufig bewiesen.

Erinnern Sie sich bitte an die 700Jahr-Feier,
das Theaterstück „Die Grafen lassen bitten“
oder an die überzeugende Flögel-Ausstellung.

Wir bitten Sie sehr nachdrücklich, dieses Projekt wohlwollend zu beurteilen.

Vielen Dank!

